Evangelische Kirchengemeinde
Everswinkel-Freckenhorst

Gemeindebrief

Everswinkel - Alverskirchen
Freckenhorst - Hoetmar

August bis November 2020

An(ge)dacht
Kurz notiert
Spielgruppe
Johanneskindergarten
Jugend
Kinderbibelwoche
KU3-Abschluss
Konfirmanden/ Katechumenen
Seniorenkreis
Frauenhilfe
Gemeindebücherei

Hans Christan Andersen schrieb in einem seiner Märchen:

So ging der Kaiser in Procession, und alle Menschen sprachen: „Gott, wie sind des Kaisers neue Kleider unvergleichlich." Keiner wollte es sich merken lassen, dass er nichts sah. „Aber er hat ja nichts an!", sagte endlich ein kleines Kind. „Aber er hat ja nichts an!", rief zuletzt das ganze Volk. Das ergriff den Kaiser, denn es schien ihm, sie hätten Recht; aber er dachte bei sich: „Nun muss ich die Prozession aushalten."

Sind Sie in den letzten Tagen auch angestarrt worden und konnten nicht ausweichen? Dann bleibt einem nur übrig: Da muss ich durch!

Noch Anfang März dachte ich, es ist eher ein schlechtes Märchen, wenn man mir etwas von Corona, Lockdowns und „social profiling" gegenüber Menschen aus dem Kreis Warendorf erzählt hätte. Seit Ende Juni weiß ich, dass man als Bewohner des hiesigen Kreises nicht mehr unbedingt überall willkommen ist.

In den USA ist das „racial profiling" ein großes Thema, also z.B. die Einschätzung von Polizisten, jemand mit dunkler Hautfarbe sei gleichzeitig auch ein Krimineller.

In den letzten Tagen haben Menschen aus den Kreisen Gütersloh und Warendorf zwar kein „racial profiling", sondern das „social profiling" zu spüren bekommen, also die Diskriminierung, dass der Herkunftsort einen in den Augen anderer verdächtig macht; sprich:

Autokennzeichen WAF = verseucht.

Auf der einen Seite kann ich andere verstehen, die Angst davor haben, angesteckt zu werden. Auf der anderen Seite trage ich schwer an dieser Stigmatisierung. Dabei kann es jeder werden, der stigmatisiert wird und selbst andere stigmatisiert.

So haben kanadische Forscher in einem Experiment Folgendes entdeckt: Probanden wurden gebeten, eine Polizeiuniform anzuziehen. Man zeigte ihnen dann Bilder verschieden gekleidete Personen, wobei Menschen mit einem Hoodie (Kapuzenpullover) für einen tiefen sozialen Status und solche mit einem Anzug für einen hohen sozialen Status standen. Das Ergebnis war, dass nur bei den Bildern, die Menschen mit Kapuzenpullover und damit „arme" Menschen zeigten, die Augenreaktion länger andauerte; d.h., Hoodie-tragende bzw. arme Menschen fielen auf; sie waren nicht normal.

Sicherlich kommen wir nicht ohne Kategorisierungen aus, da sie uns helfen, unser Umfeld besser einzuordnen. Doch wenn aus einer Hilfe eine starre Form wird, die zu Ab- und Ausgrenzung führt, sogar zu Übergriffen, dann ist etwas gründlich schief gegangen. Vielleicht sind das Zerkratzten von Autos und die derzeitigen Verbote eher eine Reaktion auf innere Hilflosigkeit. Denn wer mit sich selbst im Reinen ist, der benötigt niemand anderen, um sich oder seine Sicht auf die Welt gefährdet zu sehen, und macht andere nicht für etwas verantwortlich, was diese nicht verursacht haben.

So wie es der Spruch für den Monat Juli beschreibt:

„Wenn jemand Gott liebt, der ist von ihm erkannt."
(1. Korinther 8,3)

Akzeptieren und akzeptiert werden ist ein Wechselspiel. Was wir in einem anderen erkennen oder zu erkennen meinen, zeugt eher von dem, was in uns selbst drinnen ist, als von dem, wer oder was der andere wirklich ist. Es wird für uns eine Aufgabe sein, wenn sich in anderen Kreisen die Lage verschlimmert, wie wir uns dann verhalten werden. Ich hoffe besser!

Uns allen ein entspannter und gesunder Sommer!

Ihr Stefan Döhner

Ihr Stefan Döhner

ANMERKUNGEN DER REDAKTION ZU DEN ANGEGEBENEN TERMINEN DER GRUPPEN UND KREISE

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

die Corona-Pandemie hat bekanntlich die Veranstaltungstermine der Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde weitestgehend verhindert. Derzeit kann niemand sagen, wann welche Veranstaltung in den Monaten August bis November 2020 stattfinden kann.

Wir haben uns dennoch entschlossen, die Termine ab Ende der Sommerferien in diesen Gemeindebrief aufzunehmen, in der Hoffnung, dass wir dann wieder so etwas wie einen „Regelbetrieb" haben.

Deshalb gelten alle genannten Termine der Gruppen und Kreise unter Vorbehalt.

Wir gehen allerdings davon aus, dass die in den Terminlisten angegebenen Gottesdienste unter den Hygieneregeln in der Johanneskirche und in der Pauluskirche so stattfinden können. Bei gutem Wetter haben sich die Gottesdienste in Freien bewährt, weil wir dann auch gemeinsam Singen dürfen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund
Das Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst
Anschrift:	Pattkamp 6, 48531 Everswinkel
Kontakt:	0 25 82 / 96 02 info@ek-ef.de
Redaktion:	Michael Wilczek (michael.wilczek@ek-ef.de) Günther Wehmeyer (guenther.wehmeyer@ek-ef.de)
V. i .S. d. P.:	Pfarrer Stefan Döhner (pfarrer@ek-ef.de)
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage:	2.150
Titelbild:	Jutetasche mit Hoffnungszeichen in Zeiten der Corona-Pandemie

Erscheint 3 mal pro Jahr und
wird an alle Glieder unserer Gemeinde verteilt.

Nächster Redaktionsschluss:
14. September 2019
www.ek-ef.de

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

... AUS DEM PRESBYTERIUM

- Die Arbeit der letzten Monate stand im Schatten der Coronaepidemie:
  a) So mussten alle Gruppen und Kreise Schutzkonzepte einreichen, wie nach den aktuellen Vorgaben der Landesregierung die gesundheitliche Sicherheit aller Teilnehmer gewährleistet werden kann.
  b) Wegen der Epidemie mussten wir auch das Ökumenische Gemeindefest in Everswinkel Mitte September absagen.
  c) Auch die Konfirmationen 2020 mussten auf das Wochenende des Palmsonntags 2021 verschoben, in der Hoffnung, dass im Frühling 2021 eine gefahrlose Feier möglich sein wird.
- In der Regel feiern wir in unserer Gemeinde am zweiten Sonntag im Monat Taufgottesdienste. Das Presbyterium möchte auch an den „zweiten" Feiertagen wie Ostermontag, 1. & 2. Weihnachtsfeiertag und an anderen geeigneten Feiertagen Taufen zulassen, soweit andere Aktivitäten (z.B. Chorauftritte) es gestatten.
- Die Kirchengemeinde ist nun auch bei facebook vertreten. Ganz herzlichen Dank an Nicole Pösentrup für ihre Hilfe!
- Seit einigen Jahren gibt es hinsichtlich des Trinkens aus dem Gemeinschaftskelch beim Abendmahl hygienische Bedenken. Diese haben sich durch die Coronaepidemie vermutlich noch verstärkt. Wenn die Epidemie vorbei und eine normale Abendmahlsfeier wieder möglich ist, möchte das Presbyterium in einer Übergangszeit die Teilnehmer am Abendmahl in zwei Gruppen aufteilen, so dass alle zum Abendmahl kommen können, aber diejenigen, die die Oblate nur eintauchen wollen (Intinctio), auf einer Seite versammelt werden, während diejenigen, die aus dem Kelch trinken möchten, auf der anderen Seite zusammenkommen.
- Ein wenig ist die Einführung des neuen Presbyteriums untergegangen. So sind Thomas Biene-Hornscheidt, Jonathan Peters, Nicole Pösentrup, Günther Wehmeyer, Julia Schierhold-Urlichs, Corinna Tyrell und Michael Wilczek als Presbyter eingeführt worden. Auf eine gute und spannende gemeinsame Zeit!
- Leider konnte Melanie Plociennik ihr Amt doch nicht antreten, weswegen wir uns auf die Suche nach einem Nachfolger / einer Nachfolgerin machen. Wir wünschen Ihr Kraft und viel Gutes auf ihrem Lebensweg!

Stefan Döhner

VERWENDUNG DER KOLLEKTEN-GELDER IN DEN GOTTESDIENSTEN

Die Kollekten im Klingelbeutel während des Gottesdienstes sind immer für die Diakonie unserer Kirchengemeinde bestimmt. Für die Kollekten am Ausgang legt in der Regel die Landeskirche deren Verwendung fest, jedoch bestimmt für einige Gottesdienste entweder die Kreissynode oder das Presbyterium unserer Kirchengemeinde die Verwendung.

Hier eine Übersicht über die Verwendung der Spenden am Ausgang nach den Gottesdiensten in den Monaten August bis November 2020.

Datum		Verwendungszweck	Festlegung durch
Aug.	2.	kirchliche Umweltarbeit	Landeskirche
	9.	evangelische Kindertagesstätten	
	16.	christlich-jüdische Zusammenarbeit und ev. Schülerarbeit im Nahen Osten	
	23.	Flüchtlingsarbeit der Radsportgemeinschaft Freckenhorst	Presbyterium
	30.	Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	Landeskirche
Sep.	6.	Diakonie in Westfalen	
	13.	Weltmission	
	20.	Selbsthilfegruppe bei Demenz in der Familie	Presbyterium
	27.	suchtkranke Menschen	Landeskirche
Okt.	04.	Brot für die Welt	
	11.	Aktion „Hoffnung für Osteuropa"	
	18.	besondere seelsorgerische Dienste	
	25.	Fördervereine der Grundschulen in Freckenhorst und Everswinkel	Presbyterium
Nov.	1.	Notfallseelsorge	Kreissynode
	8.	Hilfe zur Integration von Migranten	Landeskirche
	15.	Projekte christlicher Friedensdienste	
	18.	Diakonie Katastrophenhilfe	
	22.	Alten- und Hospizarbeit	
	29.	Hilfe für Schwangere in Notlagen	

Alles neu macht der Mai – bzw. Corona...

Der Lockdown machte auch vor den Spielgruppen nicht Halt. So haben wir in zweierlei Hinsicht die Zeit gut genutzt, damit es sowohl uns als auch unseren Teilnehmern nicht zu langweilig wurde. Im Garten haben wir mit viel Abstand einen „Kreativbasar" aufgebaut. Die Familien waren eingeladen, sich Spiel- und Bastelideen und benötigtes Material mitzunehmen und mit ihren Kindern die freie Zeit abwechslungsreich zu gestalten. Des Weiteren haben wir die Gruppen per WhatsApp regelmäßig mit vielen verschiedenen Spielideen, Liedern usw. „versorgt".

An unseren vielen - durch den Ausfall - freien Vormittagen haben wir mit tatkräftiger Hilfe von Michael Pohl ganze Arbeit geleistet. Die beiden Gruppenräume oben haben wir gestrichen. Einiges wurde renoviert und aufgearbeitet, neue Bilder aufgehängt und zu guter Letzt ein schöner neuer Teppich für die Kinder bestellt.

Nun freuen wir uns alle auf einen guten Wiederbeginn...

Andrea Hermsen & Monika Jestädt

KNET-SEIFE

Hier mal eine schöne Idee – bei dem momentan ewigen Händewaschen – für die ganze Familie. Die Knet-Seife ist schnell herzustellen und schäumt sogar… ☺

Zutaten:

Duschgel und Speisestärke
(ungefähr im Verhältnis 1:2, da jedes Duschgel eine andere Konsistenz hat)

Anleitung:

Das Duschgel in eine Schüssel geben (bei 15 g wird es eine ca. Tischtennisball große Kugel) und nach und nach (!!!) die Speisestärke mit einem Löffel dazu rühren, bis die Masse schön fest ist.

Zum Schluss am besten mit den Händen weiterkneten und die Speisestärke schön langsam zu geben, damit es nicht zu bröselig wird. Ansonsten wieder etwas Duschgel dazugeben, damit die Seife wieder geschmeidiger wird.

Wer mag, gibt Lebensmittelfarbe dazu.

Um die Seife in schöne Formen zu bringen, könnte man die Masse z. B. auch auf einer mit Speisestärke „bemehlten" Fläche ausrollen und mit Plätzchenförmchen ausstechen oder in kleine Silikon-Pralinenförmchen drücken.

Viel Spaß beim Ausprobieren und Händewaschen!

Andrea Hermsen & Monika Jestädt

STEFAN LUTTERBECK
STEINMETZ - UND
BILDHAUERMEISTER
S·L
BOSCHWEG 16 · 48351 EVERSWINKEL
TEL. 02582 7071 · FAX 02582 8021
STEFANLUTTERBECK@WEB.DE
WWW.STEFAN-LUTTERBECK.DE

EINE ZEIT, DIE VON ABSTAND, HYGIENEREGELN UND STÄNDIGEN VERÄNDERUNGEN GEPRÄGT IST

Auch im August bestimmt das Thema „Corona“ weiter den Alltag im Kindergarten. Der eingeschränkte Regelbetrieb bleibt erst einmal bis zum **31. August 2020** bestehen. Daher werden auch die neuen Kinder in der Einrichtung mit verkürzten Buchungszeiten (15 bei 25 Stunden, 25 bei 35 Stunden und 35 bei 45 Stunden) starten. Die Eingewöhnung hebt das Betretungsverbot der Eltern auf, jedoch mit Maskenpflicht und entsprechendem Abstand.

Leider hat die momentane Situation auch Auswirkungen auf unser Konzept. Obwohl sich alle Kinder sehr gefreut haben, wieder in den Kindergarten zu gehen, ist es für sie sehr merkwürdig nur noch in einem Raum spielen zu dürfen und auch ein Besuch bei den Freunden ist nicht möglich. Auch unsere Frühstückssituation hat sich verändert. Unser Frühstücksbuffet konnte aus Hygienegründen nicht aufrechterhalten werden, so dass nun jedes Kind sein Frühstück selbst mitbringt. Es wird nun auch in den Räumen gefrühstückt und nicht im Bistro. Auch auf dem Außengelände dürfen die Kinder nur in ihren Gruppen in eingegrenzten Bereichen spielen und sich nicht mischen.

Wir sind sehr überrascht, wie problemlos die Kinder mit den neuen Gegebenheiten umgehen und hoffen bald wieder einen gemeinsamen Alltag erleben zu dürfen.

Die Terminplanung ab August ist noch sehr schwierig, da wir nicht wissen, in welcher Form die folgenden, geplanten Veranstaltungen stattfinden dürfen:

- Vollversammlung
- Kennenlernfest
- Erntedankgottesdienst
- Tag der offenen Tür und Anmeldung

Cordula Fislage

ABSCHIED DER SCHULKINDER

Gerade noch rechtzeitig vor der erneuten Schließung der Kindertagesstätten konnten die Kinder, die demnächst eingeschult werden, mit einer schönen Feier verabschiedet werden. Die 20 Mädchen und Jungen erlebten noch einmal einen abwechslungsreichen Nachmittag, den das Team um Leiterin Cordula Fislage vorbereitet hatte.

Schon die Begrüßung war etwas Besonderes. Mit einem großen Hallo wurde jedes Kind einzeln in einem Fahnenspalier der Erzieher empfangen. Pfarrer Stefan Döhner hielt zu Beginn eine kleine Andacht, in der er auch den Dialog mit den Kleinen suchte. Es folgten eine Schatzsuche, Wasserspiele und eine Stärkung mit Würstchen vom Grill. Als Erinnerung an die Kindergartenzeit gab’s eine liebevoll gestaltete Sammelmappe und einen kleinen Schutzengel. Bei dem Lied „Ade du schöne Kindergartenzeit“ kam schon ein wenig Wehmut auf.

Mit Fahrzeugen für das Außengelände bedankten sich die Eltern beim Erzieherteam für die liebevolle Betreuung. „Wir freuen uns darüber, dass wir trotz Corona mit den Kindern einen schönen Abschluss feiern konnten“, zeigte sich Cordula Fislage über den kurzweiligen Nachmittag und dem doch sehr emotionalen Abschied zufrieden.

Günther Wehmeyer

JUNGSCHAR

Fast 10 Wochen fanden die Gruppenstunden der Jungschar entweder zuhause, per YouTube Video oder mit Zoom statt. Seit dem 09. Juni 2020 gibt es die Jungscharen in Everswinkel und Freckenhorst wieder zu ihren normalen Gruppenstunden. Die aktuelle Corona Schutzverordnung des Landes NRW machte dies wieder möglich. Allerdings haben wir uns in dieser im Wesentlichen im Außenbereich und im Wald aufgehalten!

Nach den Sommerferien starten die Gruppenstunden wieder zur gewohnten Zeit mit viel Abenteuer und Spannung:

in **Everswinkel dienstags**

für Mädchen von 6 bis 12 Jahren	von15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
für Jungen von 6 bis 12 Jahren	von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

in **Freckenhorst donnerstags**

für Kinder von 6 bis 10 Jahren	von15.15 Uhr bis 16.45 Uhr

Søren Zeine

JUGEND-ORGEL-PROJEKT- ERFAHRUNGEN

„Beim Jugend-Orgel-Projekt hat jede/r von uns wöchentlich eine halbe Stunde bei einer der Orgellehrerinnen Frau Scholz oder Frau Kreutz Orgelunterricht. Dieser findet an der Orgel in unserer Kirche in Everswinkel statt. Außerdem gibt es einmal im Monat eine Theoriegruppenstunde, an der wir alle 7 Jugendlichen teilnehmen. Sie wird abwechselnd von einer der Lehrerinnen unterrichtet. Dort lernen wir neben Musiktheorie, die für das Orgeln echt wichtig ist, auch Orgelbau, was ebenfalls sehr interessant ist und Gottesdienstkunde. Die Orgel ist nämlich ein tolles Instrument. Es gibt so viele unterschiedliche Pfeifen und Register, von den Tasten und dem Pedal ganz zu schweigen! Die Register sorgen für unterschiedliche Klänge, auch wenn man immer dieselben Tasten drückt. Das macht das Instrument noch vielseitiger."

Amelie (13 Jahre)

Seit November 2019 mache ich bei dem Jugendorgelprojekt mit. Jeden Donnerstag habe ich eine halbe Stunde Unterricht bei der Organistin Frau Scholz. Mir macht das viel Spaß. Zu den Theoriestunden, ca. alle 4 Wochen, treffen sich alle 7 Orgelschüler, manchmal mit Frau Scholz, manchmal mit Frau Kreutz. Wir haben schon viel über das interessante Instrument gelernt. Ich freue mich auf meine nächste Übungsstunde."

Sofie (11 Jahre)

KiBiWo unterwegs

Die nächste Auflage der ökumenischen Kinderbibelwoche in Freckenhorst war eigentlich für den 24. – 26. September 2020 geplant. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kann die KiBiWo leider nicht so ablaufen, wie das in den letzten Jahren möglich war.

Daher haben sich die Verantwortlichen aus der evangelischen Paulusgemeinde und der katholischen Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus etwas anderes tolles überlegt: In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal eine ***KiBiWo unterwegs.***

Unterwegs bedeutet, dass es innerhalb von Freckenhorst verschiedene Stationen geben wird, an denen die Kinder eine Bibelgeschichte oder eine besondere Person aus der Bibel kennen lernen können.

Ab dem **01. August** liegen in der St.-Bonifatius-Kirche oder am evangelischen Gemeindehaus (Paulusplatz) kostenlose Teilnehmerhefte für diese KiBiWo aus. Kinder im Grundschulalter können sich dort einfach ein Heft abholen und schon kann es losgehen! Alles, was die Teilnehmer wissen müssen, steht in diesen Heften. Soviel sei verraten: Es wird auch etwas zu gewinnen geben!

Am 04.09. endet die Aktion. Am Samstag, 05.09. feiern alle Teilnehmer, die dazu Lust haben um 16:00 Uhr an oder in der St.-Bonifatius-Kirche einen ökumenischen Gottesdienst, um so einen gemeinsamen Abschluss aller KiBiWo-unterwegs-Teilnehmer zu erleben.

Bei Rückfragen stehen

Pastoralreferent Sebastian Bause Tel.: 02581 – 98 00 78, bause-s@bistum-muenster.de	Dorothee Villwock, Tel.: 02581 – 46 342

gerne zur Verfügung.

Everswinkel/Alverskirchen

Am 20. Juni haben wir im Garten des Everswinkeler Pfarrhauses einen ganz besonderen Gottesdienst gefeiert: Bei herrlichem Sonnenschein fand der diesjährige Abschlussgottesdienst der KU3 Kinder (Theo Hofmann, Judith Hübner, Hakon Kübbeler, Jasper Lüpkes, Saskia Rolbieski, Carlotta Schwedhelm, Maximilian Schwedhelm, Jan Tiedtke) statt, in dem es rund um das Thema Weg – „*Manchmal werde ich getragen*" – ging. KU3 steht für den kirchlichen Unterricht im dritten Schuljahr als Vorbereitung für die Konfirmation.

Für alle Beteiligten war es sehr schön, dass dieser Gottesdienst im Freien stattfinden konnte. Dadurch war es nämlich trotz Corona-Pandemie möglich, einige Lieblingslieder der Kinder wie „Gottes Liebe ist so wunderbar" oder „Laudato Si" zu singen.

Die KU3 Kinder waren sich alle einig, dass sie eine schöne gemeinsame Zeit hatten und hoffen nun darauf, dass sie im nächsten Jahr beim KU3 Wochenende des neuen Jahrgangs mitfahren und vielleicht auch noch den Besuch im Bibeldorf nachholen können.

Frauke Hübner

Freckenhorst / Hoetmar

Gleich im Doppelpack feierten wir im Garten an der Pauluskirche den Abschluss des KU3 unter dem Motto „Manchmal werde ich getragen". Für Lea Banmann, Roland Boldt, Damian Derksen, Louis Elsner, Dominic Franz, Paula Gralki, Johanna Harder, Luis Klassen, Sönke Niestert, Emily Otte, Paul Rottenberg, Sophia Schumacher, Mia Tuschen, Emma Tuschen, Lina Villwock und Lilly Woge endet damit das erste Jahr im Kirchlichen Unterricht.

Es war gut, dass das Wetter so wunderbar mitgespielt hat, denn bei herrlichstem Sonnenschein haben wird den KU3-Kids Gottes Segen auf ihren weiteren Weg mitgegeben. Die Familien haben den Kindern die Hände auf die Schulter gelegt, damit sie spüren, dass sie wie Moses im Auf und Ab des Lebens getragen werden, dass jemand für sie da ist, auch in diesen komischen Coronazeiten.

Als kleines Abschiedsgeschenk bekamen die Kinder neben ihrer Urkunde auch ein Päckchen Knete, damit sie selbst wie in der Geschichte „Spuren im Sand" Spuren hinterlassen können. Bis bald, wenn wir uns im KU8 wiedersehen!

Stefan Döhner

Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Sinn des Lebens & Gutes in Corona

Wenn jemand fragt, was Glauben eigentlich sei, dann wäre eine möglich Antwort: die Suche nach Sinn und Glück – vor allem in Zeiten, in denen ein kleiner Virus vieles, was uns vertraut ist, auf den Kopf stellt.

Diese Aufgabe hatten die Konfirmanden und Katechumenen vor Beginn der Sommerferien, einmal für sich zu formulieren, wo sie in ihrem Leben Sinn und Glück entdecken.

Konfirmanden:

V.M.: Für mich ist der erste Punkt meine Familie, sie glücklich zu sehen und mit ihr aufzuwachsen. Danach kommt für mich der Glaube. Ich wuchs mit ihm auf und mein Glaube wurde immer stärker. Erfolgreich im Leben sein, das zu erreichen, was man sich schon immer gewünscht hat.

A.P.: Ich finde es wichtig, dass man im Leben etwas für andere Menschen tut. Vor allem in dieser Zeit. Es kann Einkaufen gehen für die Großeltern sein, oder bei der Gartenarbeit helfen. Trotzdem sollte man sich selbst nicht vergessen und jeden Tag so leben, als wie wenn es der letzte ist.

L.P.: Der Sinn des Lebens ist, es zu leben, und im Leben das zu tun, was man liebt und es mit den Leuten zu teilen, die man liebt. Sein Leben genießen, weil man nur ein Leben hat und weil man das Beste draus machen sollte.

E.S.: Das Leben ist dafür da, damit man es mit der Familie genießen kann, neue Leute kennenlernt und die Welt bereisen kann.

N.T.: Mein Sinn des Lebens ist meine Familie, da sie immer für einen da ist und immer deine Familie bleiben wird. Außerdem kann man mit der Familie vieles erleben und das erfüllter machen und sie halten immer zusammen, egal in welcher Situation.

L.V.: Ich finde, mein Leben ergibt Sinn, wenn ich später z.B. auf meine Familie aufpasse, oder wenn ich mich für gute Freunde einsetze, wenn sie Probleme haben. Ich denke, mein Leben ergibt Sinn, wenn ich meiner Gesellschaft helfen und unterstützen kann. Daher möchte ich später auch einen Beruf haben, wo ich Freude beim Arbeiten habe und der meinem Leben Sinn gibt.

V.W.: Mein Sinn des Lebens besteht darin, dass ich vieles erreichen möchte und auf das warte, was auf mich zukommt. Man entwickelt sich selber und lernt neue Dinge kennen, man wird erwachsen, erlernt einen neuen Beruf, gründet eine Familie. Spätestens dann weiß man so richtig, was der Sinn des Lebens ist und man bedankt sich bei Gott für alle tollen Ereignisse die man in seinem Leben erleben durfte.

M.Z.: Ich konnte der Corona Krise auch etwas Positives abgewinnen; und zwar habe ich in dieser Zeit viele handwerkliche Sachen gelernt, z.B.: Kochen. Außerdem bin ich selbstständiger geworden. Zudem hatte ich mehr Ruhe und konnte mehr Zeit mit meinen Eltern und Geschwistern verbringen.

Katechumenen:

J.H.: Als wir Ostern wegen Corona nicht nach Schweden fahren konnten, haben wir (mein Vater, Vincent und ich) dann Glück gehabt, dass wir später doch noch nach Schweden reisen konnten. Ich habe in Schweden mit einem Blinker (nicht für Zander geeignet) einen 57er Zander gefangen, welcher sehr gut schmeckte.

G.P.: In der Coronazeit haben mich besonders die fantastischen und noch dazu wunderschönen Spaziergänge mit meiner Mama und meiner süßen, herzallerliebsten, kleinen Feeni glücklich gemacht, denn dann merke ich immer, wie schön wir es haben und auf was für einen schönen Flecken Erde wir doch leben, auf dem man fast so frische Luft wie in den Alpen atmen kann – das ist für mich Glück.

elektro Rose
INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST
Everswinkeler Straße 57
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 02581/44340
Telefax 02581/46193

Grußwort an die Mitglieder des Everswinkeler Seniorenkreises

Wie immer zu Beginn unserer monatlichen Treffen möchte ich dieses Grußwort mit einem Spruch beginnen:

Das GESTERN ist Geschichte,
das MORGEN ist noch ein Geheimnis,
und das HEUTE ist ein Geschenk.

In dieser außergewöhnlichen Zeit, in der wir uns nicht zusammensetzten können, möchte ich Euch einen lieben Gruß auf diesem Wege schicken. Schwierige Zeiten haben viele von Euch erlebt und gemeistert.

Auch die augenblickliche Situation fordert immer noch vieles von uns. Zuversicht und Hoffnung, dass alles gut wird, ist der Wunsch von uns allen. Unter anderem ist die Freude an Kleinigkeiten des Alltags ein Garant, dass auch diese Zeit mit Gottes Hilfe einen erträglichen Verlauf nimmt.

Ich wünsche Euch alles Gute, nehmt das HEUTE als Geschenk und bleibt gesund.

Eure Ursula Wehmeyer

Ganz ehrlich, es schmeckt viel besser, so direkt und frisch vom Bäckermeister. Einem Handwerker, der seinen Beruf liebt und das, was er so macht, auch selbst genussvoll verspeist.

Diepenbrock Backwaren sind ehrlich, frisch und vielfältig, – gemacht für Menschen, die diese Qualität lieben und zu schätzen wissen. Wir sind stolz auf den guten Geschmack unserer Kunden. „**Backen ist unsere Leidenschaft.**"

Ihr Hubertus Diepenbrock

DIEPENBROCK
Ihr Münster-Land-Bäcker

Grothues 12 und Vitusstraße 22 · 48351 Everswinkel · www.bäckerei-diepenbrock.de

Gyrosauflauf mit Paprika und Schafskäse
(für 4 Personen)

Zutaten:

- 2 große rote Paprikaschoten,
- 800g Schweinegulasch,
- 3 EL Olivenöl,
- Salz,
- Pfeffer,
- 1-2 TL Gyrosgewürz,
- 2 Knoblauchzehen,
- 250g Magerquark,
- 250g Joghurt 3,5%,
- ½ Salatgurke,
- 200g Schafskäse,
- Rosmarin- und Thymianzweig

Zubereitung:

1) Paprikaschote in mundgerechte Stücke schneiden.

2) Gulasch portionsweise in einer Pfanne im Olivenöl anbraten und mit Salz und Pfeffer und Gyrosgewürz würzen.

3) Paprika hinzufügen und bei mittlerer Hitze 5 Minuten anbraten.

4) Knoblauch pressen, mit Quark und Joghurt verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

5) Die Gurke auf der Küchenreibe raspeln, unter die Joghurtmasse rühren, nochmals abschmecken.

6) Das Gyros in eine Auflaufform geben, Schafskäse zerbröckeln und darüber verteilen.

7) Alles mit 1 EL Öl beträufeln und im vorgeheizten Backofen bei 200° etwas 10 Minuten überbacken.

8) Den fertigen Auflauf herausnehmen und mit Rosmarin und Thymian garnieren und mit Zaziki und Fladenbrot anrichten.

(aus: „Gesegnete Mahlzeit: Koch- und Backrezepte von Freckenhorster Frauen erprobt und gelobt")

Everswinkel-Alverskirchen	August	Freckenhorst-Hoetmar
	Sa, 1.	
09.30 Gottesdienst, Abendmahl Jutta Hölscher 10.30 -11.30 Bücherei	So, 2.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl Jutta Hölscher
	Mo, 3.	
16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 4.	
	Mi, 5.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 6.	
	Fr, 7.	
	Sa, 8.	
09.30 Gottesdienst Heiko Villwock 10.30 -11.30 Bücherei	So, 9.	11.00 Gottesdienst Heiko Villwock
	Mo, 10.	
16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 11.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg
	Mi, 12.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 13.	
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 14.	
	Sa, 15.	
09.30 Gottesdienst Renate Schleisiek 10.30 -11.30 Bücherei	So, 16.	11.00 Gottesdienst Renate Schleisiek
	Mo, 17.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 18.	
	Mi, 19.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 20.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 21.	
	Sa, 22.	
09.30 Gottesdienst Manfred Schleisiek 10.30 -11.30 Bücherei	So, 23.	11.00 Gottesdienst Manfred Schleisiek
	Mo, 24.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 25.	
15.00 Seniorenkreis	Mi, 26.	
10.00 – 11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 27.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 28.	
	Sa, 29.	
09.30 Gottesdienst Stefan Döhner 10.30 -11.30 Bücherei	So, 30.	11.00 Gottesdienst Stefan Döhner
	Mo, 31.	19.30 Posaunenchor-Probe

Everswinkel-Alverskirchen	September	Freckenhorst-Hoetmar
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 1.	19.00 Männerkreis – Besichtigung Flintruper Kapelle
15.00 Frauenhilfe - „Was bedeutet Globalisierung für das Zusammenleben in unserem Ort?“	Mi, 2.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 3.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 4.	
	Sa, 5.	
09.30 Gottesdienst, Abendmahl Jutta Hölscher 10.30 -11.30 Bücherei	So, 6.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl Jutta Hölscher
	Mo, 7.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 8.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg
Frauenhilfe – Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes	Mi, 9.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 10.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 11.	
	Sa,12.	
09.30 Gottesdienst Stefan Döhner 10.30 -11.30 Bücherei	So,13.	11.00 Gottesdienst Stefan Döhner
	Mo, 14.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7 18.00 KU8	Di, 15.	
	Mi, 16.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 17.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 18.	
	Sa, 19.	
09.30 Gottesdienst Renate Schleisiek 10.30 -11.30 Bücherei	So, 20.	11.00 Gottesdienst Renate Schleisiek
	Mo, 21.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7 18.00 KU8	Di, 22.	
	Mi, 23.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 24.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 25.	
	Sa, 26.	
09.30 Gottesdienst Stefan Döhner 10.30 -11.30 Bücherei	So, 27.	11.00 Gottesdienst Stefan Döhner
	Mo, 28.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7 18.00 KU8	Di, 29.	
15.00 Seniorenkreis	Mi, 30.	

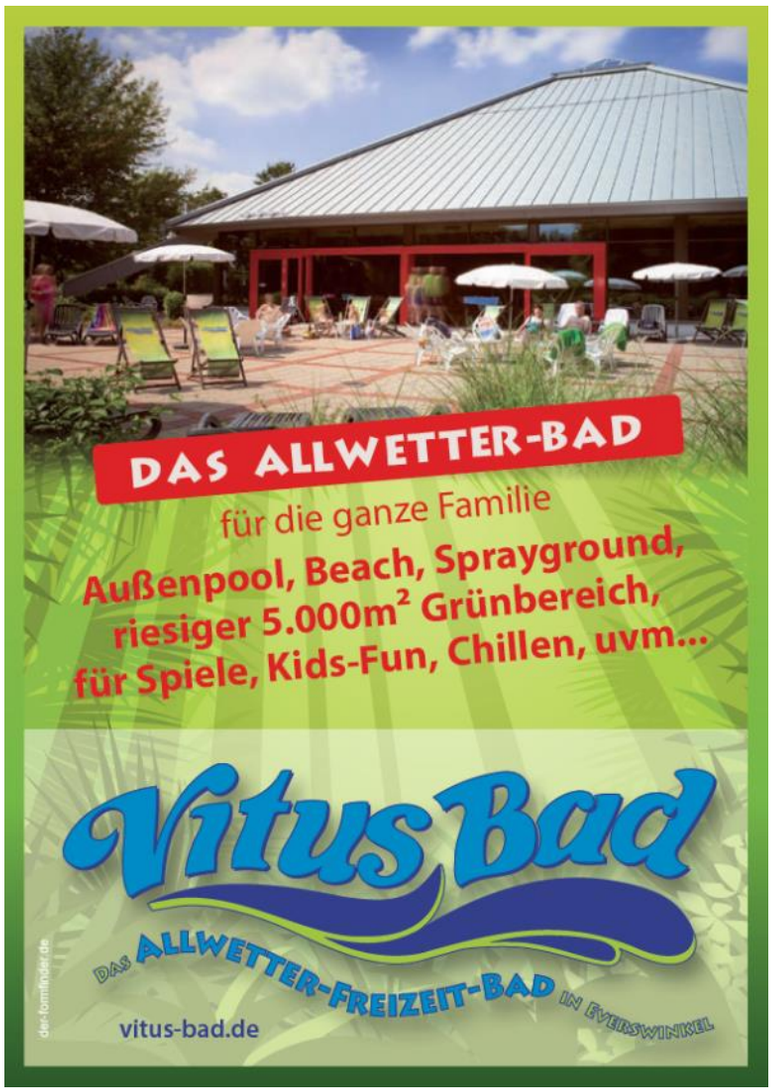
Everswinkel-Alverskirchen	Oktober	Freckenhorst-Hoetmar
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 1.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 2.	
	Sa, 3.	
Erntedank 09.30 Gottesdienst, Abendmahl Stefan Döhner 10.30 -11.30 Bücherei	So, 4.	**Erntedank** 11.00 Gottesdienst, Abendmahl Stefan Döhner
	Mo, 5.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7	Di, 6.	18.00 Männerkreis – „Sicher im Alter" Beratung der Polizei 18.00 KU8
Frauenhilfe – Modenschau bei Ebbers	Mi, 7.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 8.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 9.	
	Sa, 10.	
09.30 Gottesdienst Stefan Döhner 10.30 -11.30 Bücherei	So, 11.	11.00 Gottesdienst Stefan Döhner
Segelfreizeit der Konfirmanden	Mo, 12.	Segelfreizeit der Konfirmanden
Segelfreizeit der Konfirmanden 16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 13.	Segelfreizeit der Konfirmanden 8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg
Segelfreizeit der Konfirmanden	Mi, 14.	Segelfreizeit der Konfirmanden
Segelfreizeit der Konfirmanden 10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 15.	Segelfreizeit der Konfirmanden
Segelfreizeit der Konfirmanden	Fr, 16.	Segelfreizeit der Konfirmanden
	Sa, 17.	
09.30 Gottesdienst Jutta Hölscher 10.30 -11.30 Bücherei	So, 18.	11.00 Gottesdienst Jutta Hölscher
	Mo, 19.	
16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 20.	
	Mi, 21.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 22.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg
	Fr, 23.	
	Sa, 24.	
09.30 Gottesdienst Heiko Villwock 10.30 -11.30 Bücherei	So, 25.	11.00 Gottesdienst Heiko Villwock
	Mo, 26.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine Frauenhilfe – Studientag des Bezirksverbandes in Olfen 17.00 KU7	Di, 27.	18.00 KU8
15.00 Seniorenkreis	Mi, 28.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do. 29.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 JahrenS. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 30.	
Reformationstag 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl Stefan Döhner	Sa, 31.	**Reformationstag**

Ringschleifenanlage i. d. Johanneskirche für von Schwerhörigkeit betroffene Menschen.

Everswinkel-Alverskirchen	November	Freckenhorst-Hoetmar
(kein Gottesdienst) 10.30 -11.30 Bücherei	So, 1.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl Stefan Döhner
	Mo, 2.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7 18.00 KU8	Di, 3.	19.00 Männerkreis – Klönabend mit Ingrid Kehne
15.00 Frauenhilfe – Die 3 Weisen – politisches Verhandlungsgeschick, dazu die Ost-West Beziehungen der letzten 50 Jahre	Mi, 4.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 5.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 6.	
	Sa, 7.	
09.30 Gottesdienst Stefan Döhner 10.30 -11.30 Bücherei	So, 8.	11.00 Gottesdienst Stefan Döhner
	Mo, 9.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7 18.00 KU8	Di, 10.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg
	Mi, 11.	
10.00 – 11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 12.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 13.	
	Sa, 14.	
09.30 Gottesdienst Renate Schleisiek 10.30 -11.30 Bücherei	So, 15.	11.00 Gottesdienst Renate Schleisiek
	Mo, 16.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7 18.00 KU8	Di, 17.	
	Mi, 18.	
10.00 – 11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 19.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 20.	
	Sa, 21.	
Ewigkeitssonntag 09.30 Gottesdienst, Abendmahl Stefan Döhner 10.30 -11.30 Bücherei	So, 22.	**Ewigkeitssonntag** 11.00 Gottesdienst, Abendmahl Stefan Döhner
	Mo, 23.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7 18.00 KU8	Di, 24.	
15.00 Seniorenkreis	Mi, 25.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 26.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 27.	
	Sa, 28.	
09.30 Gottesdienst Stefan Döhner Adventsbasar der Frauenhilfe 10.30 -11.30 Bücherei	1.Advent So, 29.	11.00 Gottesdienst mit Posaunenchor Stefan Döhner
	Mo, 30.	

TERMINE DER FRAUENHILFE

	Everswinkel / Alverskirchen		Freckenhorst / Hoetmar
2. SEPTEMBER	15.00	Was bedeutet Globalisierung für das Zusammenleben in unserem Ort?	
9. SEPTEMBER		**Mitgliederversammlung** des Bezirksverbandes mit anschließendem **Bezirksverbandstreffen**	
7. OKTOBER		Modenschau bei Ebbers	
27. OKTOBER	15.00	**Studientag** des Bezirksverbandes in Olfen (Thema: 300. Geburtstag Baron Münchhausen)	
4. NOVEMBER	15.00	**Die 3 Weisen** – politisches Verhandlungsgeschick, dazu die Ost-West Beziehungen der letzten 50 Jahre	
29. NOVEMBER		Adventsbasar	



TERMINE DES MÄNNERKREISES

Datum	Zeit	Thema	
Dienstag, 4. August		Sommerferien	
Dienstag, 1. September	19^{00}	Besichtigung der Flintruper Kapelle	*A. Finkenbrink*
Dienstag, 6. Oktober	18^{00}	Beratung „Sicher im Alter"	*Polizei Warendorf (PHK C.Sosynski)*
Dienstag, 3. November	18^{00}	Klönabend	*I. Kehne*

Treffen jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19^{00} Uhr im ev. Gemeindehaus, Paulusplatz

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

...IN DER CORONA-PANDEMIE

Alle Termine seit März mussten abgesagt werden. Unser letztes gemeinsames Zusammensein war die Feier des Weltgebetstags in der Stiftskirche.

Trotzdem steht das Team mit allen Mitgliedern in ständigem Kontakt. Die Geburtstagsgrüße werden, wie üblich, an alle Geburtstagskinder verschickt und es wird zusätzlich telefonisch gratuliert.

Jeden Monat erhalten unsere Frauen einen Brief mit einer schriftlichen Andacht, die Gebete, Lieder, einen Psalm, einen Andachtstext und eine kleine Überraschung enthält. Im Mai bestand die Überraschung aus einer genähten Maske.

Auch telefonisch bleiben wir mit allen Mitgliedern in Kontakt. Jedes Gespräch soll einen Besuch ersetzen. So erfahren wir, wie es jedem Mitglied geht in dieser außergewöhnlichen Zeit der Isolation. Manche unserer Frauen werden von ihren Kindern betreut, die für sie einkaufen und sich um ihre gesundheitlichen Belange kümmern. Einige fühlen sich einsam, ihnen fehlt der persönliche Kontakt zur Familie, zu Freunden und Bekannten. Jede Oma oder Uroma ist traurig, wenn sie ihr neugeborenes Enkelkind nicht in den Arm nehmen darf und nur auf einem Foto betrachten kann. Natürlich nehmen wir Anteil, wenn eine dringende Operation bei einem Mitglied ansteht oder der geliebte Mann nur im engsten Familienkreis beerdigt werden darf. Jede unserer Frauen kann sicher sein, dass, wenn sie sich in einer Notsituation befindet, für sie einige Kerzen angezündet werden und wir in Gedanken bei ihr sind.

Als wir in unserer Pauluskirche keinen Gottesdienst besuchen durften, fühlten wir uns trotzdem miteinander verbunden, denn wir feierten gemeinsam den Gottesdienst, den das Fernsehen ausstrahlte, auch wenn jede von uns allein in ihrem Wohnzimmer saß.

Ich werde häufiger gefragt, wann und in welcher Form es mit der Frauenhilfe weitergeht. Wir planen noch keine Termine, denn wir gehören alle der Risikogruppe an. Wir warten erst den weiteren Verlauf der Pandemie ab, hoffen jedoch, dass wir uns Ende August, vielleicht im Pfarrgarten, treffen dürfen.

Bis dahin wünscht unser Team allen unseren Frauen Gesundheit und eine fruchtbare Zeit der Entschleunigung.

Ute Droste

J. TIETZE BEDACHUNG GMBH
MEISTERBETRIEB
Bedachungen aller Art • Bauklempnerei
Reparaturarbeiten • Kranarbeiten
Gronhorst 23 • 48231 Warendorf
Tel.: 02581/7898310 • 0173/2519276

Corona hat auch unsere Frauenhilfe im Griff, besser gesagt: wir können uns nicht treffen. Das wird auch bis nach den Sommerferien so bleiben.

Wenn nichts dazwischen kommt, wird sich die Frauenhilfe am

Mittwoch, 2. September um 15.00 Uhr (?)

im Gemeindehaus treffen. Thema wird sein: „*Was bedeutet Globalisierung für das Zusammenleben in unserem Ort?"* Sollte die derzeitige Situation sich ändern, werden wir über die Presse berichten.
Am 9. September (?) findet die Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes mit anschließendem Bezirksverbandstreffen statt.

Unsere Modenschau bei Ebbers in Warendorf soll **am Mittwoch, 7. Oktober (?)** stattfinden. Bitte, überlegen Sie, ob Sie als „Model" auftreten möchten oder ob eine Bekannte / Tochter / Enkelin dazu Lust hätte?

Ende Oktober, **Dienstag, 27.Oktober(?)**, wird es einen Studientag des Bezirksverbandes in Olfen geben. Wir beginnen mit einem Frühstück und wollen uns zum 300. Geburtstag mit dem „Lügenbaron" - Baron Münchhausen – beschäftigen.

Im **November (?)** werden wir uns mit den 3 Weisen und ihrem politischen Verhandlungsgeschick beschäftigen und dazu die Ost-West- Beziehungen der letzten 50 Jahre ins Spiel bringen.

Dann beginnt die „heiße Phase" in der Frauenhilfe:

- letzte Arbeiten für unseren Basar **(?)**, wenn es denn erlaubt ist,
- Kränze binden,
- Päckchen packen für den „Kleinen Prinzen",
- den großen Adventskranz binden,
- Adventsfeier **(?)** in der Gemeinde und in der Frauenhilfe und
- der Weihnachtsmarkt **(?)** in Münster.

Hinter allen Terminen steht ein großes Fragezeichen.
Wir werden über die Presse oder persönlich informieren.

In den vergangenen Monaten haben wir versucht, Kontakte per Telefon und über Grüße zu Ostern, Muttertag und Pfingsten zu pflegen. Es ist schade, dass viele Programmpunkte nicht eingehalten werden konnten. Auch die Fahrt zur Freilichtbühne nach Reckenfeld muss leider ausfallen.

Wir hoffen, dass bis zum ersten gemeinsamen Treffen alle gesund bleiben und wünschen eine schöne Sommerzeit.

Wir trauern um

Fritz Hein

*05. Mai 1935 in Groß-Schlönwitz

+ 24. März 2020 in Münster

Es ist immer noch nicht richtig wahr, dass wir uns am 24. März 2020 von Fritz Hein verabschieden mussten.

Wenn ich durch Freckenhorst und besonders durch unsere Gemeinde gehe, dann habe ich immer wieder das Gefühl, da müsste man jetzt Fritz Hein fragen. Und ich sehe ihn noch immer vor mir, wie er mit seiner grünen Arbeitshose und mit einer Rosenschere in irgendwelchen Bäumen herumklettert, hier und dort Äste und Zweige zurechtstutzt oder im Apfelgarten hinter dem Kreuzkloster Triebe veredelt.

Es gibt kaum einen Ort in Freckenhorst, der nicht Fritz Heins Handschrift trägt. Es gibt kaum einen Strauch, eine Blume, einen Baum, der nicht von ihm gepflegt wurde. Und es gibt kaum Menschen, die ihn nicht vermissen.

Als ich vor fünf Jahren meinen Dienst in unserer Kirchengemeinde aufnahm, war Fritz Hein der Erste, den ich zum Geburtstag besuchen durfte. Im Wintergarten traf ich altbekannte Warendorfer und neue Freckenhorster Gesichter, alles Menschen, die unserer Kirchengemeinde eng verbunden sind – so wie es Fritz Hein war. Ob im Männerkreis, im Pauluschor, bei den Musicals, im Posaunenchor oder als „Hauptverantwortlicher" für die Dekorationen zu Erntedank, er war da.

Seine Freundlichkeit, sein Lächeln, sein Rat und manchmal auch sein Zeigefinger fehlen. Und es fehlt ein Zeitzeuge der kleinen evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar, die er von Anfang an begleitet und mitgestaltet hat, sowie ein Pommeraner, dessen Lebensgeschichte sich mit der Dietrich Bonhoeffers kreuzte.

Auf seiner Beerdigung haben wir ihm eine Walnuss aus seinem Garten mitgegeben. Walnüsse stehen für die Hoffnung auf das ewige Leben.

Er ist nun beim großen Gärtner im Himmel, der sein Versprechen für Fritz wahr werden lässt, dass keine Finsternis ewig dauert.

Unsere Gedanken begleiten seine Frau Dora und seine Familie, und wir wünschen uns, dass wir alle uns eines Tages wiedersehen.

Stefan Döhner

Fritz war ein Gründungsmitglied unseres Posaunenchores. Wir haben im letzten Jahr 65jähriges Jubiläum gefeiert. Er konnte aus den Anfängen berichten und wie Jungbläserarbeit damals ging:

„Du hast dicke Lippen, du kriegst die Posaune..."

Es hat sich viel verändert in der Bläserarbeit. Aber die Freude an der Musik und an der Gemeinschaft ist ihm immer geblieben. Wir werden weiter unseren Bläserweg gehen, unserem Auftrag folgen - aber er fehlt - jedem von uns.

Corinna Tyrell

Als Jugendlicher trat Fritz dem Pauluschor im Jahre 1952 bei und gehörte somit schon immer zu den Sängerinnen und Sängern, die am längsten in diesem Chor gesungen haben. Er verpasste kaum eine Probe, es sei denn, er war auf Reisen, was er ebenso liebte wie das Musizieren.

Den Chor ließ er anschließend an seinen Eindrücken teilhaben, wenn er seine tollen Dias zeigte. Fritz hatte ein Auge für die schönen Dinge um ihn herum.

Gern erinnert sich der Chor an Aufführungen der Musicals „Paulus" und „Argula von Grumbach". In beiden Werken hatte Fritz eine Rolle übernommen, die er überzeugend ausfüllte.

Fritz Hein liebte auch das gesellige Miteinander mit den verschiedenen Menschen. Gerne war er bei Geburtstagsfeiern und Chorfahrten dabei. Zusammen mit seiner Frau Dora kam er viele Jahre lang zu den Karnevalsfesten des katholischen Kirchenchores Hoetmar.

Fritz „konnte einfach mit jedem" – egal welcher Herkunft, welchen Standes, egal welcher Religion und Konfession. Er hatte für jedermann ein offenes Ohr und half gerne mit seinen Ratschlägen. Dass er mitanpackte, war immer eine Selbstverständlichkeit.

Fritz, da dein Platz auch nach der Corona-Zeit leer bleiben wird, ist das für uns alle sehr traurig!

Ingrid Hackbarth

Im Namen der Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst, des Presbyteriums und aller Menschen, die Fritz kannten:

Wir werden dich vermissen!

Aus bekannten Gründen konnte der jährlich allseits beliebte und von vielen Lesern schon erwartete literarischer Dämmerschoppen der Gemeindebücherei in Everswinkel in diesem Sommer nicht stattfinden. Trotzdem hat das Büchereiteam um Angelika Brandt mit Unterstützung von Walburga Westbrock, Buchhändlerin aus Telgte, wieder schöne vom Thema her bunt gemischte Ferienlektüre zusammengestellt. Nachfolgend eine Liste der Vorschläge.

„*Kommen Sie doch einfach zu den bekannten Öffnungszeiten in unsere Bücherei und versorgen Sie sich mit Ferienlektüre*", machen die Mitglieder des Büchereiteams neugierig. Auch während der Ferien hat die Bücherei zu den gewohnten Öffnungszeiten durchgehend geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind:

Sonntags	von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
dienstags	von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags	von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

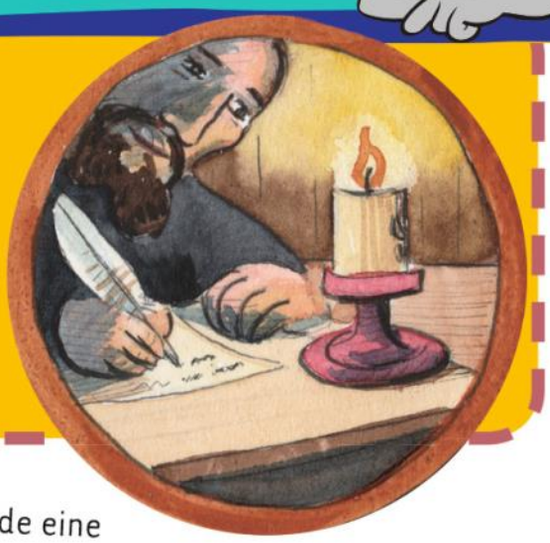
Angelika Brandt

Bücherliste Ferienlektüre Sommer 2020

Börjlind,Cilla & Rolf	Die Strömung	Bilkau, Kristine	Eine Liebe, in Gedanken
Rademacher, Cay	Ein letzter Sommer in Méjean	Girard, Christine	Mademoiselle Edith - Hymne an die Liebe
Ventura, Luca	Mitten im August	Völler, Eva	Ein Traum vom Glück
McKinley, Tamara	Sehnsucht nach Skye	Steinbach, Jan	Die Schwestern von Marienfehn
Rytisalo, Minna	Lempi, das heißt Liebe	Stephan, Cora	Margos Töchter
Hugues, Pascale	Marthe & Mathilde Eine Familie zwischen Frankreich und	Stihle, Claire	Wie uns die Liebe fand
		Penrose, Kate	Kalt flüstern die Wellen

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St.Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.

Welcher Weg führt auf die Wartburg? Die Lösung findet ihr auf der Seite 26.

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Reformationstag

Das Gemälde von Ferdinand Pauwels, "Luthers Thesenanschlag", 1872 in der Luther-Ausstellung auf der Wartburg in Eisenach am 10.05.2017

Am Reformationstag (31. Oktober) erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor 500 Jahren. Ob Luther seine gegen Missstände in der Kirche gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist zwar historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der Gedenktag als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden. Der Augustinermönch Luther wollte die Kirche erneuern und sie zur Botschaft des biblischen Neuen Testaments als ihrem geistigen Ursprung zurückführen.

Heute ist der Reformationstag nur in den neuen Bundesländern, nicht aber in Berlin und im alten Bundesgebiet gesetzlicher Feiertag. In Thüringen wird der Tag in überwiegend evangelischen Gemeinden als gesetzlicher Feiertag begangen.

Quelle: gemeindebrief.de

Lösung steht auf der Seite 26.

ÖKUMENISCHES CORONA-SORGENTELEFON

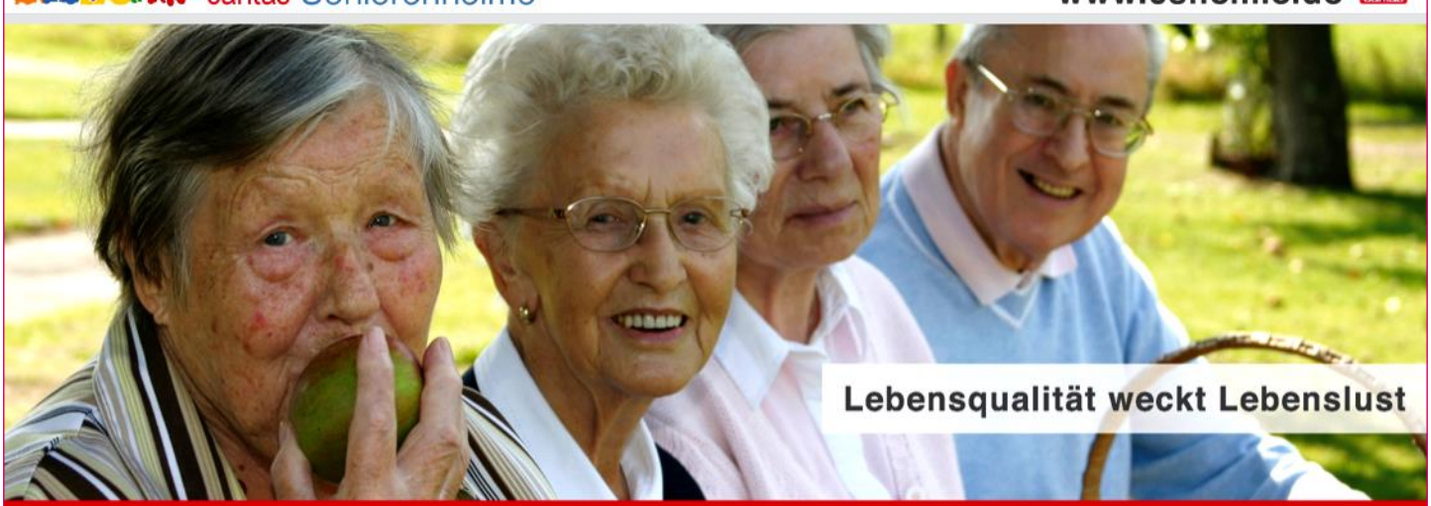
Um für die Nöte und Sorgen der Menschen da sein zu können, hat die Notfallseelsorge/Krisenintervention Berlin gemeinsam mit der Kirchlichen Telefonseelsorge und der Krankenhausseelsorge ein Seelsorgetelefon eingerichtet. Unter der Nummer 030 403 665 885 sind jeden Tag zwischen 8 bis 18 Uhr professionelle Seelsorgerinnen und Seelsorger erreichbar.

Die Mitarbeitenden des ökumenischen Corona-Seelsorgetelefons verzeichnen seit Start der Initiative eine wachsende Zahl an Anrufen. Im Vordergrund stehen vor allem die Sorgen und Ängste der Menschen vor weiteren Beschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens. Derzeit können knapp 50 professionelle Seelsorgerinnen und Seelsorger der Notfallseelsorge/Krisenintervention Berlin, der Krankenhausseelsorge und der Kirchlichen Telefonseelsorge die Anrufe entgegennehmen. Auch bei den Notrufen der Berliner Polizei und der Feuerwehr sowie bei verschiedenen Berliner Betrieben ist die Nummer des Corona-Seelsorgetelefons hinterlegt.

Nach Aussage der Betreiber rufen Menschen vielfach wegen Beziehungsproblemen und Existenzsorgen an. Auch haben einige Angst vor einer Verschärfung der coronabedingten Krise und den Folgen. Aber auch sachliche Fragen wie etwa nach ausgefallenen Gottesdiensten und Alternativangeboten beschäftigen die Anrufer.

Unter den Rufnummern 0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222 steht Ihnen weiterhin die Telefonseelsorge Münster rund um die Uhr kostenlos zur Verfügung.

caritas Seniorenheime
www.csheime.de



Haus Maria Rast
Eichenweg 28
48291 Telgte
Telefon 0 25 04 / 93 20 - 0

Dechaneihof St. Marien
Warendorfer Straße 89
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81 / 94 68 - 0

Altenzentrum St. Josef
Elisabethstraße 7-9
48336 Sassenberg
Telefon 0 25 83 / 93 13 - 0

Haus St. Hildegard
Dechantsfeld 2
33428 Harsewinkel
Telefon 0 52 47 / 92 47 - 0

Antonius Wohnpark am Steintor
Dr.-Josef-Koch-Straße
48291 Telgte
Telefon 0 25 04 / 93 20 - 0

Kloster zum Hl. Kreuz
Hoetmarer Straße 18
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81 / 94 51 - 0

Haus St. Elisabeth
Harsewinkeler Damm 1
48361 Beelen
Telefon 0 25 86 / 9 11 - 0

Greffener Seniorenhaus
Johannesgasse 4
33428 Harsewinkel
Telefon 0 52 47 / 92 47 46

TAUFEN

BESTATTUNGEN

DIE KLEIDERBÖRSE IN FRECKENHORST

hat von **8^{30}-11^{00} Uhr** sowie von **15^{00}-17^{00} Uhr** geöffnet am

- **11. und 20. August,**
- **08. und 17. September**
- **13. und 22. Oktober**
- **10. und 19. November**

GOTTESDIENSTE IN EVERSWINKEL

Jeen **Sonntag um 09.30 Uhr**
in der Johanneskirche, Pattkamp 6.

Jeden **1. Sonntag im Monat**
mit Abendmahl und Kinderkirche.

Jeden **3. Freitag im Monat um 10.30 Uhr**
Evangelische Gottesdienst im **St. Magnus-Haus** (Seniorenheim) **.**

GOTTESDIENSTE IN FRECKENHORST

Jeden **Sonntag um 11.00 Uhr**
in der Pauluskirche, Paulusplatz 1

Jeden **1. Sonntag im Monat**
Abendmahl mit Kindern

Jeden **3. Sonntag im Monat**
mit Kindergottesdienst

Jeden **3. Dienstag im Monat** Ev. Gottesdienst im **Dechaneihof um 11.00 Uhr** und im **Kloster zum Hl. Kreuz** jeden **3. Montag im Monat um 10.30 Uhr** (Seniorenheime).

Unterricht für **Katechumenen** ist wöchentlich
dienstags von 17:00-18:00 Uhr

Unterricht für **Konfirmanden** ist wöchentlich
dienstags von 18:00-19:00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus.

Homepage
Michael Wilczek Tel.. 0 25 81/78 201 59
michael.wilczek@ek-ef.de

Gemeindebrief-Redaktionsteam
Günther Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85
Michael Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59

Förderkreis „'ne Stelle für Jugendliche"
Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2912 - 'ne Stelle für Jugendliche

Jugendmitarbeiter
Søren Zeine Tel.: 01 79 7 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com

Spendenaktion „Gemeindespende 2020"
Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67
Spendenkonto
für Everswinkel/Alverskirchen:
KD-Bank, IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36,
BIC: GENODED1DFD
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2903-Gemeindespende 2020

für Freckenhorst/Hoetmar:
KD-Bank, IBAN: DE37 3506 0190 0000 9089 08,
BIC: GENOGED1DKD;
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2902-Gemeindespende 2020

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e. V.
Manfred Schleisiek Tel. 0 25 82/66 78 21
Vorsitzender
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Spendenkonto:
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE33 4005 0150 0034 0299 75
BIC: WELADED1MST

DAS PRESBYTERIUM

Pfarrer Stefan Döhner, Tel. 0 25 82/13 67
Vorsitzender
Pattkamp 4, 48351 Everswinkel
pfarrer@ek-ef.de

Julia Schierhold-Ulrichs
Finanzkirchmeisterin
Püning 24, 48351 Everswinkel
Julia.schierhold-urlichs@ek-ef.de

Jonathan Peters Tel. 0 25 82/70 51
Bodelschwinghstr. 40, 48351 Everswinkel
jonathan.peters@ek-ef.de

Thomas Biene-Hornscheidt, Tel. 02582/ 991 16 70
Holunderweg 8, 48351 Everswinkel
thomas.biene-hornscheidt@ek-ef.de

Michael Wilczek, Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Stellvertr. Vorsitzender
Hangkamp 4, 48231 Freckenhorst
michael.wilczek@ek-ef.de

Günther Wehmeyer, Tel. 0 25 82/6 53 85
Stellvertr. Finanzkirchmeister
Holunderweg 17, 48351 Everswinkel
guenther.wehmeyer@ek-ef.de

Nicole Pösentrup, Tel. 02581/4604996
Westerfelder Straße 21, 48231 Warendorf
nicole.poesentrup@ek-ef.de

Corinna Tyrell Tel. 02582/991000
Raestrup 18, 48291 Telgte
corinna.tyrell @ek-ef.de

LÖSUNGEN DER SEITEN 20 UND 21
Weg zur Wartburg: der dritte von rechts, über dem f
Suchbild: Eiffelturm, Rollschuhe, Bügeleisen, Dartscheibe, Vogel auf dem Hut

EVERSWINKEL/ALVERSKIRCHEN

Johanneskindergarten
Cordula Fislage, Leiterin Tel. 0 25 82/74 10
ms-kita-everswinkel@ev-kirchenkreis-muenster.de

Eltern-Kind-Gruppen
Ev. Familienbildungsstätte Münster,
Tel. 02 51/48 16 78-0 (Zentrale)
Ansprechpartnerin:
Monika Jestädt, Tel. 0 25 82/57 75
Treffen nach Vereinbarung

Jungschar für Kinder von 6 –12 Jahren
Søren Zeine, Tel. 0 17 97 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com
Dienstags 15:30 - 17:00 Uhr (Mädchen) und 17:00— 18:30 (Jungen)

Evangelische Frauenhilfe
Annemarie Korf, Tel. 0 25 82/6 56 33
Jeden 1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenkreis
Ursula Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85
Jeden letzten Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Frauke Hübner Tel. 02582 / 30 69 336
Treffen nach Absprache

JohannesChor
Mechthild Scholz Tel. 0176 44 7714 61
mechthild.scholz@gmx.de

Übungsstunden erwachsene Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Übungsstunde Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Jugendposaunenchor
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Blechbläserensemble Johannes
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Proben nach Vereinbarung

Gemeindebücherei
Angelika Brandt Tel. 0 25 82/4 24
Öffnungszeiten:
Sonntag *10.30 - 11.30 Uhr*
Dienstag *16.30 - 17.30 Uhr*
Donnerstag *10.00 - 11.00 Uhr*
und 16.30 - 17.30 Uhr

FRECKENHORST / HOETMAR

Evangelische Frauenhilfe
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Ute Droste Tel. 0 25 81/44 5 55
Mittwochs 14-tägig um 15.00 Uhr

Übungsstunden Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 0 0
Freitags 14.30 - 18.00 Uhr, Everswinkel

Posaunenchor
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Montags um 19.30 Uhr, Freckenhorst

Pauluschor
Birgit Kreutz Tel. 0 25 81/63 46 80
Chorleiterin
Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Conny Huth Tel. 0 25 81/7 80 01
Donnerstags 14-tägig um 20.00 Uhr

Frühstückstreff der Frauen
Gemeindebüro Tel. 0 25 81/42 30
In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr

Jungschar für Kinder (6-12 Jahren)
Søren Zeine *Tel.: 0179 / 7 31 39 64*
Donnerstags 15:15 -16:45 Uhr

Bastelkreis
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Dienstags ab 19.30 Uhr
im Gemeinderaum der Kirche

Männerkreis
Dieter Droste Tel. 0 25 81/44 5 55
Am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Annemarie Stuckstedde Tel. 0 25 81/4230
Tanja Bieberstein
Navina Schmidt
Treffen nach Absprache

Kleiderbörse
Roswitha Habbe Tel. 0 25 81/4 41 14
Am 2. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat
von 08.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Kidix - Eltern-Kind-Kurse
Haus der Familie *Tel.: 02581 - 2846*
Leitung *Ursula Blömker,*
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung

Besuchskreis
Jeder, der Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern machen möchte, ist zu diesem Ehrenamt herzlich willkommen.
Weitere Informationen im Gemeindebüro

Ansprechpartner/innen

Gemeindebüro Everswinkel/Alverskirchen
Britta Wiese, Gemeindehaus, Pattkamp 6,
48351 Everswinkel
Tel. 0 25 82/ 96 02; Fax 0 25 82/ 65 94 92
gemeindebuero.everswinkel@ek-ef.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebüro Freckenhorst/Hoetmar
Britta Wiese, Gemeindehaus, Paulusplatz 6,
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/42 30; Fax 0 25 81/94 21 77
gemeindebuero.freckenhorst@ek-ef.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Küster Everswinkel
Michael Pohl, Versmar 5
48351 Everswinkel
Tel. 0 163/7 84 23 46
michael.pohl@ek-ef.de

Küsterin Freckenhorst
Margarete Fickermann, Elverdessenstraße 22
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 8 27 98 99
margarete.fickermann@ek-ef.de

Kirchenmusikerin Everswinkel/Alverskirchen
Mechthild Scholz, Oststraße 46,
48231 Warendorf
Tel. 0 176/44 77 14 61
mechthild.scholz@ek-ef.de

Organistin Freckenhorst
Ljubow Lauer, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 52,
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 91 95 89
ljubow.lauer@ek-ef.de

Termine für **Taufen, Trauungen und Bestattungen** bitte mit Pfarrer Stefan Döhner vereinbaren.
Tel. 0 25 82 - 13 67

Seelsorgebesuche in unserer Gemeinde

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Hausbesuch, das Hausabendmahl oder ein persönliches Gespräch wünschen, können Sie sich vertrauensvoll an *Pfarrer Stefan Döhner* wenden. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: **0 25 82 - 13 67.**

ST. MAGNUS-HAUS EVERSWINKEL

Wohnen und Pflege im St. Magnus-Haus

Nähe · Wärme · Geborgenheit

So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie nötig: Das St. Magnus-Haus bietet älteren Menschen ein abgestuftes System an verlässlichen Angeboten zur Pflege und Unterstützung im Alltag. Ob zu Hause oder im St. Magnus-Haus – wählen Sie nach Ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

St. Magnus-Haus Everswinkel
Am Haus Borg 4a · 48351 Everswinkel
Telefon: 02582 6697-0
www.st-magnus-haus.de

- Altenwohnheim
- Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch
- Caritas-Sozialstation St. Elisabeth
  Ambulante Kranken- und Altenpflege